

# SOBW

Das Magazin von Special Olympics  
Baden-Württemberg e.V.



Foto: Johannes Lörz

## Besondere Landes-Winterspiele in der Bergwelt Todtnau

Trotz spezieller Bedingungen war das inklusive  
Wintersportereignis ein voller Erfolg

**Special  
Olympics**  
Baden-Württemberg





## Die Landes-Winterspiele werden uns noch lange in Erinnerung bleiben!

**Liebe Athletinnen und Athleten,  
liebe Freunde von SOBW,**

wir hatten in der Bergwelt Todtnau eine tolle und besondere Zeit! Wir haben viele spannende und faire Wettbewerbe erlebt. Fast 200 Athletinnen und Athleten waren bei den Landes-Winterspielen dabei. Alle haben eine super Leistung gezeigt. Alle konnten Bekannte und Freunde wiedertreffen. Das Wetter hat nicht immer so gut mitgemacht. Deshalb gab es am Freitag keine Wettbewerbe. Es gab aber ein tolles Programm, zum Beispiel den Hallen-Biathlon. Das war neu. Beim Hallen-Biathlon hatten wir mindestens genauso viel Spaß, wie sonst

bei den Wettbewerben. Schön, dass ihr alle dabei wart. Wir danken allen Helfern und Unterstützern!

Nun freuen wir uns auf die Weltspiele in Berlin und auf die Landes-Sommerspiele 2025 in Heilbronn/Neckarsulm!

Wir wünschen allen Athletinnen und Athleten gute Vorbereitungen!

**| Sabrina Schneider und Torsten Haas**

**Sabrina Schneider:** Die 32-Jährige aus Klettgau-Rechberg ist seit 2006 Special Olympics Athletin. Sie macht die Disziplinen: Schwimmen und Ski-Alpin; Gesicht der Spiele Landes-Winterspiele 2023 Bergwelt Todtnau.

**Torsten Haas:** ist 34 Jahre alt, wohnt in Freudenstadt und arbeitet bei der Schwarzwaldwerkstatt in Dornstetten. Torsten ist seit 2012 bei Special Olympics dabei. Er macht die Disziplinen: Radsport und Schneeschuhlaufen; Gesicht der Spiele Landes-Winterspiele 2023 Bergwelt Todtnau.

## Über Special Olympics Baden-Württemberg

Special Olympics Baden-Württemberg (SOBW) ist ein Landesverband von Special Olympics Deutschland (SOD). SOD ist die deutsche Organisation der weltweit größten Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Special Olympics ist vom Internationalen Olympischen Komitee offiziell anerkannt und darf als einzige Organisation den Ausdruck „Olympics“ weltweit nutzen.

SOBW wurde im Oktober 2004 gegründet. Seitdem unterstützt und fördert SOBW Sport für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Das Ziel: Menschen mit geistiger Behinderung sollen durch

den Sport mehr Anerkennung, Selbstbewusstsein und mehr Teilhabe an der Gesellschaft haben.

SOBW hat ein ganzjähriges Sportangebot für rund 4.500 Athletinnen und Athleten in Baden-Württemberg. Es gibt Trainings- und Wettbewerbsmöglichkeiten in über 20 verschiedenen Sommer- und Wintersportarten. Es gibt Einzel- und Mannschaftssport. In fast allen Sportarten gibt es sogar „Unified-Angebote“. Bei den Unified-Angeboten machen Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam Sport.

**Wir leben Inklusion getreu unserem Motto:  
„Gemeinsam Stark“!**

# In dieser Ausgabe

- 2** Die Landes-Winterspiele werden uns noch lange in Erinnerung bleiben!  
Vorwort von Sabrina Schneider und Torsten Haas  
  
Über Special Olympics Baden-Württemberg
- 3** In dieser Ausgabe
- 4-9** Rückblick Landes-Winterspiele 2023 in der Bergwelt Todtnau
- 10** Aus dem Athletenrat
- 11** Unified Sports® im Tischtennis
- 12-13** Fakten zum Host Town Program
- 14-20** Die Delegation aus Baden-Württemberg bei den Weltspielen in Berlin
- 22** Partner werden auf dem Weg der Inklusion
- 23** Special Olympics Baden-Württemberg und ERIMA
- 24-25** Gesundheitsprogramm – Healthy Athletes®
- 26-27** Projekt LIVE: Die Teilhabe-Beratenden sind viel unterwegs
- 28-29** Fußball-Hallenfinale von Special Olympics Baden-Württemberg



*Glückliche Gesichter bei den Landes-Winterspielen 2023 in der Bergwelt Todtnau*

- 30** Termine Termine Termine
- 31** Sport-Koordinatoren bei SOBW
- 32-35** Das Team von Special Olympics Baden-Württemberg
- 35** Impressum





## Rückblick Landes-Winterspiele 2023 in der Bergwelt Todtnau

Vom 9. bis 11. März 2023 waren die Landes-Winterspiele von SOBW. Die Landes-Winterspiele waren in der Bergwelt Todtnau. Fast 200 Athletinnen und Athleten waren dabei und haben eine tolle Stimmung verbreitet.

Mathias Tröndle hieß die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Eröffnungsfeier im Kurhaus Todtnauberg herzlich willkommen. Mathias Tröndle ist der Präsident von SOBW. Er sagte: „Die Wetterbedingungen sind nicht optimal. Wir erwarten aber trotzdem drei Tage voller sportlicher Erfolge, neuer Freundschaften und toller Begegnungen.“

Auch der Bürgermeister von Todtnau war bei der Eröffnungsfeier dabei. Er heißt Andreas Wießner. Er sagte: „Es ist uns eine Ehre, bereits zum vierten Mal Gastgeber dieser tollen Veranstaltung zu sein.“ Gerd Weimer vom Organisation-Komitee dankte „den Gastgebern der Bergwelt Todtnau, den vielen Ehrenamtlichen und unseren Sponsoren für die großartige Unterstützung auf diesem Weg zu den Landes-Winterspielen“. Er freute sich darüber, dass alle wieder zusammenkommen und Sport treiben können.

### *Die Gesichter der Spiele*

Die Gesichter der Spiele waren Sabrina Schneider, Torsten Haas und der ehemalige Skispringer Martin Schmitt. Martin Schmitt sagte: „Die Athletinnen und Athleten haben hier die Möglichkeit zu zeigen, was sie können. Es geht nicht um Rekorde, sondern um das Miteinander. Es soll für alle Menschen Bewegungs- und Sportangebote geben. Das finde ich sehr wichtig.“

### *Die Wettbewerbe*

Die Wettbewerbe wurden in vier Sportarten ausgetragen. Sie gelten als Anerkennungs-Wettbewerb für die Nationalen Winter-Spiele 2024 in Thüringen. Die Sportarten waren:

- Ski Alpin
- Snowboard
- Ski-Langlauf
- Schnee-Schuhlauf

In allen Sportarten gab es auch Unified-Wettbewerbe. Bei Unified-Wettbewerben starten Menschen mit



## Das Rahmenprogramm

Außerdem gab es ein buntes Rahmenprogramm mit

- Eröffnungsfeier
- Athleten-Disco
- Gesundheitsprogramm mit den zwei Disziplinen (Gesunde Füße, Gesund im Mund)
- Wettbewerbsfreies Angebot
- Abschlussfeier

## Tolle Wettkämpfe und super Stimmung

Die Ortsvorsteherin von Todtnauberg war von den Spielen begeistert. Sie heißt Franziska Brünner. Sie sagte bei der Abschlussfeier: „Wir haben drei tolle Tage mit sportlicher Spannung, voller Lebensfreude und überwältigenden Emotionen erlebt. Die Stimmung bei der Eröffnungsfeier und bei den Wettkämpfen war Gänsehaut pur. Man hat den Zusammenhalt überall gespürt. Das wird uns noch lange tragen“.

Viele Helferinnen und Helfer haben zu den tollen Spielen beigetragen. Wir sind froh, dass so viele dabei waren. Auch die Vereine vor Ort haben uns geholfen. Wir durften ihr Material oder ihre Sportanlagen benutzen. Die Gemeinde Todtnau hat von Beginn an die Landes-Winterspiele stark unterstützt. Die Geldgeber und die Aktion Mensch haben die Spiele finanziell möglich gemacht. Wir sind allen sehr dankbar für ihre großartige Unterstützung.

und ohne Behinderung gemeinsam. Insgesamt sind 13 Unified Paare und 9 Unified Staffeln an den Start gegangen.

Am Donnerstag wurden Klassifizierungs-Wettbewerbe im Ski-Langlauf und Trainingseinheiten im Schneeschuhlauf durchgeführt.

Am Freitag gab es eine Sturm-Warnung. Deshalb gab es keine Wettbewerbe. Special Olympics Baden-Württemberg hat sich aber ein anderes Programm überlegt: Es gab einen Biathlon-Staffellauf in der Sporthalle. Alle konnten mitmachen: Athletinnen und Athleten, Gäste sowie Trainerinnen und Trainer. Beim Biathlon-Staffellauf sind auch die Ortsvorsteherin von Todtnauberg und Teilnehmer vom Host Town Workshop mitgelaufen.

Am Samstag war das Wetter super. Es gab etwas Neu-Schnee und viel Sonne. Zum Glück konnten dann alle Wettbewerbe in angepasster Form stattfinden. Die Ski Alpin und Snowboard-Wettbewerbe wurden kurzfristig an den Grafenmatt-Lift am Feldberg verlegt.

Ergebnisse der Wettbewerbe



Rückblick LWS in Leichter Sprache







## Rückblick Landes-Winterspiele 2023 in der Bergwelt Todtnau







Bildergalerie der Landes-Winterspiele





## Rückblick Landes-Winterspiele 2023 in der Bergwelt Todtnau

### *Die Zahlen der Landes-Winterspiele Bergwelt Todtnau 2023*

Anzahl Unified Partnerinnen u. Partner: **33**

Jüngster Athlet: **7** Jahre

Ältester Athlet: **60** Jahre

Häufigster Athletenname: **Fabian, Felix, Lena, Sascha, Sebastian**

Anzahl ausgegebener Medaillen: **123** x Gold, **110** x Silber, **83** x Bronze

Anzahl Fotos: **532** Fotos

Ausgegebene Mittagessen: **779**

Beliebteste Sportart: **Schneeschuhlaufen**

Besucher Gesundheitsprogramm: **164**

Vorbereitungszeit für das Ersatzprogramm Hallen-Biathlon: **100** Minuten





Fotos: SOBw/Johannes Lörz

## 5 Fragen an Unified-Partnerin Lilly



*Wie heißt du und wie alt bist du?*

*Ich heiße Lilly und ich bin 16 Jahre alt.*

*Welche Sport-Art machst du?*

*Ich mache Schneeschuhlauf.  
Ich bin Unified-Partnerin.*

*Seit wann machst du Unified Sport?*

*Ich habe im Jahr 2018 damit angefangen.*

*Was gefällt dir am meisten am Sport?*

*Mir gefällt das Gemeinschafts-Gefühl.  
Man trifft alte Freunde.  
Und man lernt neue Leute kennen.  
Das finde ich toll.*

*Was hat dir am besten gefallen bei den Landes-Winterspielen?*

*Alle haben zusammen Zeit verbracht:  
Menschen mit Behinderung und Menschen ohne Behinderung. Das finde ich am schönsten.*

# Aus dem Athletenrat

## *Projekt-Wochenende des Athletenrats für den Athleten-kongress 2023 in Berlin*

Vom 24. bis 25. März fanden in Karlsruhe zwei Workshops statt. Tatjana Raible und Michael Lofink haben die Workshops geleitet. Beide gehören zum Athletenrat von SOBW.

### **Workshops zur Vorbereitung auf den Athleten-kongress 2023**

Tatjana Raible und Michael Lofink machen zwei Projekte. In den Projekten geht es um die Einbindung und Zusammenarbeit von Menschen mit Behinderung. Und es geht um die Frage, wie Menschen mit Behinderung gut selbständig arbeiten und Entscheidungen treffen können. Tatjana Raible und Michael Lofink stellen ihre Projekte beim internationalen Athletenkongress in Berlin vor. Der internationale Athletenkongress ist im Juni 2023. Die Workshops in Karlsruhe waren ein wichtiger Teil von diesen Projekten. Bei den Workshops waren auch Carmen Brendelberger und Martin Metz dabei. Carmen Brendelberger und Martin Metz unterstützen das Athletensprecher-Duo. Sie sind aber nicht beim internationalen Athletenkongress in Berlin dabei.

### **Einmalige Zusammenarbeit gestartet**

Das Projekt-Wochenende startete mit einem Kennenlernen. Die Teams der beiden Projekte, bestehend aus Mitarbeitern der Geschäftsstelle, Studierenden und den beiden Athletensprechern, haben sich am Freitagabend zu einem Abendessen getroffen. Bei dem Abendessen waren die zwei Studentinnen vom KIT Karlsruhe dabei: Conni Schermer und Marie-Christine Preuß. Die beiden Studentinnen sind die Mentorinnen von Tatjana Raible und Michael Lofink. Sie begleiten Tatjana Raible und Michael Lofink im Juni nach Berlin. Martin Metz findet das super: „In diesem Projekt arbeiten Sport-Studentinnen, der Athletenrat und SOBW zusammen. Das ist neu und spannend“.

### **Die Durchführung der Workshops**

Der Workshop von Tatjana Raible war am Freitag. Der



Workshop war im Hotel Rio in Karlsruhe. In dem Workshop ging es um das „Athletenprogramm Sport“. Beim Athletenprogramm Sport geht es um die Zusammenarbeit zwischen Athletenrat und Sportverband SOBW mit der Geschäftsstelle und dem Präsidium. „Ein Projekt so durchzuführen, wie ich es möchte, hilft nicht nur der Sache. Es hilft auch mir!“, freut sich Tatjana Raible. Am nächsten Tag stand der nächste Workshop von Michael Lofink an. Der Workshop fand in einem größeren Tagungsraum im Kühlen Krug in Karlsruhe statt. Bei dem Workshop waren nämlich auch 10 Teilhabe-Beratende mit Behinderungen aus dem Rems-Murr-Kreis sowie den Großstädten Heilbronn und Karlsruhe dabei.

Die Teilhabe-Beratenden und der Athletenrat haben sich zum ersten Mal persönlich getroffen. Deshalb gab es zunächst eine Vorstellungsrunde, ein paar Kennenlern- und Bewegungs-Spiele und einen allgemeinen Austausch. Am Ende haben alle gemeinsam konkrete Vorschläge zur Zusammenarbeit erarbeitet.

### **Zusammenarbeit fortsetzen**

Diese Vorschläge haben alle gegen 16 Uhr mit nach Hause genommen. Alle wissen, dass dies nur der Erst-Kontakt war. Sie haben es selbst in der Hand, wie diese Zusammenarbeit weitergeht. Den ersten Schritt will Michael Lofink mit seinem Athletenrat machen: „Wir haben das Potenzial, gemeinsam mit den Teilhabe-Beratern etwas zu verändern! Das hat dieser Tag gezeigt. Deswegen müssen und wollen wir am Ball bleiben.“

Vielen Dank an die Bank of America für die finanzielle Unterstützung, durch die die Projektumsetzung möglich war!



# Unified Sports® im Tischtennis

*Vom Vereinstraining bis hin zu den World Games*



Hartmut Freund (54) und Heinrich Schullerer (61) trainieren seit dem Jahr 2012 zusammen. Sie sind Unified Partner. Die beiden haben sich durch Hartmuts früheren Trainer beim TTC Bietigheim-Bissingen kennengelernt. Der Trainer heißt Momcilo Bojic. Der sagte, Hartmut solle mal mit Heinrich trainieren, um sich gegen „lange Noppen“ zu verbessern. So kam Hartmut zu Heinrichs Verein, dem TSV Schmiden.

Zunächst trainierten die beiden nur im Regelsport miteinander. Sie hatten erst viel später die Idee, bei Special Olympics Baden-Württemberg mitzumachen. Und so kam es, dass Hartmut und Heinrich bei den Landesspielen 2017 in Offenburg zum ersten Mal als Unified Doppel antraten.

Im Jahr 2019 haben Hartmut und Heinrich bei den World Games in Abu Dhabi mitgemacht. Sie haben dort die Silber-Medaille gewonnen. Als Hartmut und Heinrich das Podest betraten und die Hymne der Spiele erklang, war das für beide ihr bisher größtes sportliches Erlebnis.

Neben dem Wettkampf macht Hartmut aber auch das Training großen Spaß. Ganz nach dem Motto: Der Weg ist das Ziel. Hartmut ist sehr froh darüber, dass er in den letzten Jahren trotz Corona regel-

mäßig trainieren konnte – beim TTC Bietigheim-Bissingen ebenso wie beim TSV Schmiden. Am gemeinsamen Training begeistert Hartmut, dass Heinrich immer so gut drauf ist und öfter Witze macht. Und Heinrich bewundert, wie leidenschaftlich Hartmut Tischtennis spielt. In Training und Wettkampf achtet Heinrich darauf, dass er nur Worte verwendet, die Hartmut versteht.

„Unsere Spieler im Verein reißen sich förmlich darum, mit ihm zu trainieren“, sagt Heinrich. Denn Hartmut habe die Gabe, sich an jeden Mitspieler



Fotos: SOD/Stefan Holtzem

anzupassen. Deshalb ist er „für jeden Trainingspartner ein Gewinn“. „Als Freund“ habe „Hartmut einen unverzichtbaren Platz in meinem Leben“.

Mit Blick auf die Weltspiele in Berlin wünscht sich das Team, dass eine Regel von Special Olympics künftig besser beachtet wird. Diese besagt, dass die Partner eines Unified Doppels ungefähr gleich stark sein müssen.

**Kontakt: TSV Schmiden**

**Tel. 0711/951939-0 · [www.tsv-schmiden.de](http://www.tsv-schmiden.de)**



**HOST  
TOWN**  
#ZUSAMMENINKLUSIV  
PROGRAM  
2023

## Fakten zum Host Town Program

### Die Vorfreude ist riesig!

Bald ist es endlich soweit - die Weltspiele gehen los, und damit auch das Host Town Program. 21 Kommunen aus Baden-Württemberg freuen sich auf Gäste aus der ganzen Welt. Wir haben die wichtigsten Fakten für euch zusammengefasst:

Es findet vom **12. bis 15. Juni 2023** statt.

Seit über **500 Tagen** bereiten sich die Kommunen vor.

Es kommen **868** Delegationsmitglieder nach Baden-Württemberg.

Die Delegationen machen **23** verschiedene Sportarten:

- Badminton
- Basketball
- Beachvolleyball
- Boccia
- Bowling
- Feldhockey
- Fußball
- Futsal
- Golf
- Handball
- Judo
- Kunstturnen
- Kraftdreikampf
- Leichtathletik
- Radfahren
- Reiten
- Rhythm. Sportgymnastik
- Rollerskating
- Schwimmen
- Segeln
- Tennis
- Tischtennis
- Volleyball

Die **kleinste Delegation** kommt aus Belize.

Die **größte Delegation** kommt aus Großbritannien.

Die **weiteste Anreise** hat die Delegation aus Chile.

Die **kürzeste Anreise** hat die Delegation aus Liechtenstein.





Insgesamt kommen **18** Delegationen nach Baden-Württemberg.  
Ein paar von den Delegationen und den Kommunen sieht ihr hier:



Die Delegation aus Bangladesch



2 Personen der jamaikanischen Delegation



Die Delegation aus der Schweiz



Die Delegation aus Dominica



Die Delegation von den Bermudas



Host Town Tübingen



Host Towns Heilbronn & Neckarsulm





Foto: SOD/Sarah-Rauch



SPECIAL OLYMPICS  
**WORLD GAMES**  
 BERLIN 2023

Wir wünschen der Delegation aus  
 Baden-Württemberg viel Erfolg bei  
 den Weltspielen 2023 in Berlin!



Alexander Kraut



Alisa Hamzic



Andreas Cafararo



Ante Miletic



Beata Fuchs



Benedict Eninger



Benjamin Decker



Benny Engelen



Celina Becker



Christian Stickel





Foto: SOD/Stefan Holtzem

Foto: SOD/Sarah Rauch & Oliver Lang



Christoph Konter



Corinna Frank



Danilo Pasnicki



David Pancke



David Sanzenbacher



Dennis Kutzner



Elena Bergen



Elisabeth Ruckenbrod



Elke Jäger



Elvira Amirov

Fotos Portraits: SOD/ Sarah Rauch & Oliver Lang





Filipe Sousa  
De Almeida



Florian Kiefer



Florian Kuhn



Frank Eser



Hartmut Freund



Inna Amirov



Jasmin Bokalawsky



Jens Rimpp



Jessica Honeck



Joe Meiners



Juan Carlos  
Giress Lopez



Julia Epple



Julia Ganzer



Julia Matz



Julian Rublack





Kai Polefka



Lisa Preiss



Marcel Klama



Mariela Baltés



Martin Baum



Matthias Aigner



Meike Müller



Mert Karaman



Mika Burk



Miriam Klimetzek



Monika Verma



Natascha Egeberg



Nina Voll



Oliver Bahr



Ömer Cümen



Onur Sarioglu



Onurcan Kaygusuz



Patrick Rinker



Patrizia Spaulding



Peter Heermann



Ralf Andrasch



Salih Ismail



Sarah Matzat



Sophie Kistenbrügger



Sören Wink



Stefan Wochele



Tamara Röske



Thomas Heinritz



Thorsten Lux



Viktoiya Shkolnikova



Vivian Marchioro



Volker Fetzner



Yusuf Balaban



Elke Langer



Felix Gross





Jan Hammer



Leon Artmagic



Marc Engelhardt



Maximo Winter



Sebastian Manz



Stephan Mayer



Thomas Federmann



Andreas Kraut



Barbara  
Kistenbrügger



Beate Bengelmann



Bettina Bürk



Bettina Daurer



Bruno Schneider



Dany Restle



Donato Lasi



Doris Kretschmar



Erich Attig



Hans Joachim  
Hausmann



Hans-Peter  
Kempe



Heike Acker



Martin Lipp



Martin Weber



Isabel Schank



Julian Setzer



Lisa Herbst



Sebastian Tröndle



Sophia Schneeberger



Meike Frei



Norbert Freund



Raphael Staebler



Thomas Stockhause



Verena Susanne  
Stalder-Ecker

### Team SOD ohne Bild:

- Rozaliya Khudeeda
- Erik Letzner
- Jan Sonntag
- Kimi Eberling
- Noah Marinkovic
- Phillip Marinkovic
- Tobias Barth
- Eva Karpf



Alles zu den  
Weltspielen  
2023 in Berlin







# Durchstarten. Mit Teamgeist.

**Egal wie alt, egal wie stark,  
egal woher, egal ob mit oder  
ohne Behinderung – Sport  
muss erlebbar und für alle  
Menschen zugänglich bleiben.  
Der Sport schafft es, dass  
Menschen etwas gemeinsam  
erleben. Dieses Miteinander  
fördern wir.**

**LB BW** **LBS** **Sparkassen  
Versicherung**

**TEAM**  
  
Top Partner

**Weil's um mehr als Geld geht.**



**Sparkasse  
Karlsruhe**

# Partner werden auf dem Weg der Inklusion

## *Jede Spende hilft SOBW bei der Arbeit für Sportlerinnen und Sportlern mit Handicap*



Foto: pixelgrün/Christine Gustai

Eine wesentliche Aufgabe von Special Olympics Baden-Württemberg (SOBW) besteht darin, sportliche Ereignisse für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung zu veranstalten und ihnen Programme der gesundheitlichen Förderung anzubieten. Unterstützen Sie uns dabei! SOBW ist bei der Umsetzung der wichtigen Arbeit im Sinne der Inklusion in Sport und Gesellschaft auf das Sponsoring von Unternehmen und die finanzielle Hilfe der Bürgerinnen und Bürger angewiesen.

### **WERDEN SIE SPONSOR**

Unsere Sportbewegung bietet Ihnen als Unternehmen eine ideale Plattform, um eine hohe öffentliche Akzeptanz von Sponsoring Engagements in den Bereichen Gesellschaft und Soziales zu erreichen.

Dabei sind die Möglichkeiten, Projekte von SOBW zu unterstützen oder eine nachhaltige Partnerschaft einzugehen, sehr vielfältig und in verschiedenen Größenordnungen umsetzbar.

Gern erarbeiten wir gemeinsam mit Ihnen ein individuelles Konzept, das Ihrem Unternehmensprofil entspricht und gleichzeitig unsere Aktiven fördert.

Machen Sie mit, seien Sie Partner auf unserem Weg! Jede Spende hilft uns dabei, für unsere Athletinnen und Athleten die jeweils passenden Trainingseinheiten und Wettbewerbe zu organisieren. Und seien Sie sicher: Ihr Beitrag geht zu hundert Prozent direkt an SOBW!

Unsere Kontoverbindung:

Sparkasse Karlsruhe

IBAN DE 44 6605 0101 0108 0954 98

BIC KARSDE66XXX

Für Ihre Förderung erhalten Sie selbstverständlich eine Zuwendungsbescheinigung. Bitte hinterlassen Sie hierzu Ihre Adresse im Verwendungszweck Ihrer Überweisung.

### **WERDEN SIE MITGLIED**

Gehen Sie unseren Weg der gelebten Inklusion mit, werden Sie Teil der SOBW-Familie! Mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen Sie

- das Miteinander von Menschen mit und ohne Handicap
- das Schaffen der notwendigen Rahmenbedingungen für sportliche Leistungen und Erfolge von Menschen mit geistiger Behinderung. Sie zeigen so Ihre Verbundenheit mit unseren Sportlerinnen und Sportlern und würdigen deren Auftreten.
- ganz direkt Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung bei Spiel, Sport, Bewegung und Gesundheit

Den Mitgliedsantrag und weitere Infos finden Sie unter [www.so-bw.de](http://www.so-bw.de) oder schreiben Sie uns eine Mail an [info@bw.specialolympics.de](mailto:info@bw.specialolympics.de). Wir freuen uns auf Sie als Partner.



# Special Olympics Baden-Württemberg und ERIMA

*GEMEINSAM STARK für die Teilhabe in der Gesellschaft*



Der Sportartikel-Hersteller ERIMA aus Pfullingen ist seit diesem Jahr offizieller Ausrüster von SOBW. Ab jetzt sind unsere Athleten-Räte, unser Präsidium, unsere Sport-Koordinatoren und die Leute aus der Geschäftsstelle mit ERIMA-Bekleidung unterwegs. Auch ERIMA hat ein tolles Motto: GEMEINSAM GEWINNEN! Wir finden: das passt sehr gut mit uns zusammen.

„Wir sind sehr stolz, mit ERIMA ein sehr familiäres und sympathisches Unternehmen aus dem Ländle als langfristigen Partner zu haben. ERIMA und SOBW sind mehr als Sport. Unsere gelebten sozialen Überzeugungen passen zu 100 Prozent zueinander“, sagt Beate Slavetinsky, Vizepräsidentin SOBW.

„Unser Unternehmens-Motto GEMEINSAM GEWINNEN und das Motto von SOBW GEMEINSAM STARK

verbindet uns als Partner auf einzigartige Weise. Dabei steht Gewinnen nicht nur für Siegen und ein bestimmtes Leistungslevel, das unbedingt erreicht werden muss. Es steht vor allem für die Leidenschaft und Freude am Sport sowie das Miteinander“, sagt Wolfram Mannherz, Inhaber und Geschäftsführer von ERIMA.



# Gesundheitsprogramm – Healthy Athletes®

## Das Gesundheitsprogramm bei den Landes-Winterspielen Bergwelt Todtnau 2023



Fotos: SOBW/Johannes Lörz

In Erinnerung bleiben die Landes-Winterspiele 2023 in der Bergwelt Todtnau bestimmt. Den Athleten, weil sie nach bangem Warten auf Schnee letztlich doch noch in ihren Sportarten starten durften. Den Helfern ebenfalls aufgrund der sich ständig ändernden Wetterbedingungen und den damit verbundenen Programmänderungen. So sprang am Freitagmorgen wegen einer Orkanwarnung das Gesundheitsprogramm ein und bot Untersuchungen sowie Schulungen an.

Bei dieser spontanen Entscheidung fanden die beiden Disziplinen „Fitte Füße“ und „Gesund im Mund“ auf der Bühne des Kursaals Todtnauberg statt. Direkt vor den Augen der meisten Athleten und Betreuer, die den stürmischen Vormittag im Kurhaus verbrachten. Bereits am Tag der Akkreditierung (09.03.2023) öffnete das Gesundheitsprogramm „Healthy Athletes®“ – Gesunde Athleten seine Türen. Zahlreiche Sportler und auch der ein oder andere Helfer und Betreuer nahm auf dem Stuhl vor Vera Popp Platz. Als Koordinatorin für „Fit Feet“ – Fitte Füße führte sie die podologischen Untersuchungen der Füße, der Zehen, der Fußhaut und der Zehnnägel durch und gab reichlich Ratschläge. Vorab erhielten die Teilnehmer einen Tintenabdruck ihrer Füße und durften über einen kleinen Barfuß-Pfad laufen. Zum Abschluss gab Popp den Teilnehmern noch eine Weiterbehandlungsempfehlung mit. Je nach Befund. Bestenfalls auch nur eine „Bescheinigung“ über gesunde Füße. Auf der anderen Seite des Raumes wurden Zahnputz-Schulungen und -Empfehlungen an die Athleten weitergegeben. Unter der Leitung von Dr. Guido Elsässer und der Geschäftsführerin der Arbeitsge-

meinschaft Zahngesundheit in Karlsruhe, Alexandra Koppanyi, fanden ebenfalls zahlreiche Athleten und Betreuer den Weg auf die Beratungs-Stühle. Die Vorführung von richtigem Zähneputzen am Modell und Hinweise auf die richtige Zahnbürste und Zahnpasta war nur ein Teil der Schulung. Anhand eines weiteren Modells konnte auch der Begriff „Karies“ näher beschrieben werden. Zudem wurde dargestellt, durch welche stark zuckerhaltigen Getränke es überhaupt zu Karies kommen kann.

Erfreulicherweise wurden beide gesundheitlichen Disziplinen sehr gut besucht. Letztendlich fanden an den beiden Untersuchungstagen 87 Schulungen bei „Gesund im Mund“ sowie 77 Untersuchungen bei Fitte Füße statt. Das sind insgesamt 164 Besucher bei den beiden Disziplinen.

Einen besonderen Programmpunkt gab es am Samstag dann dennoch: Dr. Guido Elsässer übergab sein Amt als Landes-Koordinator an seine Nachfolgerin Dr. Anna-Lena Hillebrecht. Die Übergabe der symbolischen Zahnbürste wurde gemeinsam mit der Übergabe der Ernennungsurkunde durchgeführt. SOBW-Präsident Mathias Tröndle übergab die Urkunde an Dr. Hillebrecht und verabschiedete Dr. Elsässer gebührend und voll des Lobes in den vorläufigen „SO-Ruhestand“.

### Verabschiedung Dr. Guido Elsässer

Nach vielen Jahren Einsatz für Special Olympics Baden-Württemberg beendete Dr. Guido Elsässer bei



den Landes-Winterspielen seine Tätigkeit und hat sein Ehrenamt als Landes-Koordinator für Special Smiles - Gesund im Mund niedergelegt.

Dr. Guido Elsäßer kam bei den Nationalen Sommerspielen 2008 in Karlsruhe erstmals mit Special Olympics in Berührung. Damals als Vertreter der Landes-zahnärztekammer Baden-Württemberg (LZK BW). Dort ist Dr. Elsäßer seit 2000 Referent für Inklusive Zahnmedizin. Als Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Zahnmedizin für Menschen mit Behinderung bestand auch immer ein enger Kontakt zu Dr. Imke Kaschke, der Leiterin des Gesundheitsprogramms bei Special Olympics Deutschland.

Im März 2016 nahm Dr. Elsäßer erstmals federführend an einer SOBW-Veranstaltung teil: den Landes-Winterspielen 2016 in Todtnauberg. Zusammen mit Dr. Abdul-Razak Bissar, mit dem er seit Ende 2016 auch das Duo der Landes-Koordinatoren



„Special Smiles®“ in Baden-Württemberg bildete und den Mitarbeiterinnen der Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit Karlsruhe. Im Juli desselben Jahres ließ sich Dr. Elsäßer bei den Nationalen Sommerspielen in Hannover dann zum Koordinatoren für die Gesundheitsdisziplin „Special Smiles® – Gesund im Mund“ ausbilden. Highlights seiner Tätigkeit bei SOBW waren sicherlich die Einsätze bei den Landes-spielen: 2017 (Offenburg) und 2022 (Mannheim) bei den Landes-Sommerspielen, 2019 und 2023 wiederum in Todtnauberg bei den Landes-Winterspielen.

Aber auch im Hintergrund konnte sich Dr. Elsäßer nachhaltig bei der Verbandsarbeit von SOBW einbringen: Dank seines Einsatzes und seiner Netzwerksarbeit kam der seit 2018 laufende Kooperations-Vertrag zwischen der LZK BW und SOBW zustande. Seine Vision war immer, angehende Zahnärztinnen und

Zahnärzte sowie zahnmedizinisches Fachpersonal für die Bedarfe von Menschen mit geistiger Behinderung zu sensibilisieren.

Herzlichen Dank für die unmittelbare Beteiligung an 438 Untersuchungen und Schulungen im Rahmen von „Gesund im Mund“ in Baden-Württemberg zwischen 2016 und 2023. Du hast das Gesundheitsprogramm „Special Smiles®“ in Baden-Württemberg vorangetrieben, ermöglicht und maßgeblich geprägt.

### **Ernennung von Dr. Anna-Lena Hillebrecht**

Dr. Anna-Lena Hillebrecht wurde während den Landes-Winterspielen in der Bergwelt Todtnau 2023 zur Landes-Koordinatorin für die Gesundheitsdisziplin „Special Smiles®“ - Gesund im Mund ernannt. Damit tritt sie die Nachfolge von Dr. Guido Elsäßer an. Die Ernennung von Dr. Hillebrecht zur Landes-Koordinatorin erfolgte durch SOBW-Präsident Mathias Tröndle im Kurhaus Todtnauberg. Dabei übergab Dr. Elsäßer auch eine symbolische Zahnbürste und somit sein Amt an Dr. Hillebrecht.

Bereits 2016 wurde Dr. Hillebrecht während den Nationalen Sommerspielen in Hannover zur Koordinatorin von „Special Smiles – Gesund im Mund“ geschult. Zu diesem Zeitpunkt war sie als Zahnärztin in der Poliklinik für Präventive Zahnmedizin, Parodontologie und Kariologie an der Universitätsmedizin Göttingen tätig. Noch vor ihrer dortigen Promotion 2020 konnte sie ab dem Jahr 2018 an der Klinik für Allgemein-, Behinderten- und Senioren-zahnmedizin der Universität Zürich als wissenschaftliche Mitarbeiterin und Zahnärztin praktizieren, lehren und forschen. Im April 2021 zog es Dr. Hillebrecht zurück nach Deutschland, genauer gesagt in die Klinik für Zahnärztliche Prothetik des Universitätsklinikums Freiburg, wo sie als Funktionsoberärztin den Bereich Gerostomatologie betreut. Dass sich Dr. Hillebrecht bereits seit Beginn Ihres Studiums mit dem Themenfeld „Zahnmedizin für Menschen mit Behinderungen“ auseinandersetzt, zeigen zahlreiche Referententätigkeiten, Veröffentlichungen und Ehrenämter in ihrem Lebenslauf.

Wir wünschen Dr. Anna-Lena Hillebrecht nun einen guten Start in ihrem neuen Ehrenamt als Landes-Koordinatorin bei SOBW und freuen uns auf eine gute und gewinnbringende Zusammenarbeit.



## Projekt LIVE: Die Teilhabe-Beratenden sind viel unterwegs



Die Teilhabe-Beratenden sind das Herzstück des deutschlandweiten LIVE-Projekts.

Teilhabe-Beratende sind Menschen mit geistiger Behinderung, die sich für Inklusion einsetzen und in ihrer Kommune als Expertinnen und Experten in eigener Sache aktiv sind.

In ganz Deutschland gibt es mittlerweile über 150 ausgebildete Teilhabe-Beratende.





*Tagung der Athletensprecher  
und Teilhabe-Beratenden*

**Die drei Teilhabe-Beratenden Dennis Thelen, Franziska Fibich und Lukas Czubatinsky berichten von ihren Highlights aus den letzten Monaten:**



**Name:** Thelen  
**Vorname:** Dennis  
**Ort:** Karlsruhe

Ich habe beim Fest der Sinne in Karlsruhe einen Infostand zum Thema Inklusion und Host Town Program betreut. Die Besucher konnten auch Büchsen werfen. Es war zwar anstrengend, aber es hat mir trotzdem richtig Spaß gemacht und ich hab mich sehr gefreut, das Lächeln und das Strahlen der Kinder zu sehen. Das hätte ich auch noch länger gemacht.



**Name:** Fibich  
**Vorname:** Franziska  
**Ort:** Rems-Murr-Kreis

Ich fand eigentlich alles gut. Das Treffen in Karlsruhe mit den anderen hat mir Spaß gemacht und die Arbeitskreise auch.



**Name:** Czubatinsky  
**Vorname:** Lukas  
**Ort:** Heilbronn

Ich find die Veranstaltungen generell gut, bei denen ich dabei bin. Das Treffen in Karlsruhe fand ich besonders gut und interessant. Da konnte man mal hören, was die anderen Teilhabe-Beratenden aus Karlsruhe und dem Rems-Murr-Kreis so machen.

Die Teilhabe-Beratenden aus Baden-Württemberg waren in den letzten Monaten oft im Einsatz. Sie haben bei vielen verschiedenen Aktionen mitgemacht:

- Sie waren Teil von Arbeitskreisen.
- Sie haben bei Veranstaltungen mitgeholfen.
- Sie waren bei Netzwerktreffen dabei.
- Sie verteilen Umfragen zum Thema Sport und Inklusion in ihrem Arbeitsumfeld und Freundeskreis.

Im März gab es ein besonderes Treffen. Im Rahmen einer kleinen Tagung lernten sich die Teilhabe-Beratenden untereinander und die Athletensprecher aus Baden-Württemberg kennen. Sie tauschten Erfahrungen aus und überlegten gemeinsam, wie sie noch besser zusammenarbeiten können. Das Treffen war ein voller Erfolg und hat viel Spaß gemacht! Mehr dazu auf S.10.



# Fußball-Hallenfinale von Special Olympics Baden-Württemberg

## *Filderstadt, Hall of Soccer*

Lautstark wurden Tore bejubelt, Anweisungen gegeben und auch manchmal geschimpft. Das Hallen-Finale 2023 hatte einiges zu bieten: tolle Kombinationen, starke Abwehr-Aktionen, schöne Tore und auch die ein oder andere fußballerische Überraschung.

Nach der Corona-Pause konnte das SOBW-Turnier-System mit den vier regionalen Qualifikations-Turnieren und dem Finale in Filderstadt erstmals wieder wie geplant stattfinden.

Beim Finale in Filderstadt waren 26 Teams dabei. Diese traten in den vier Leistungskategorien gegeneinander an. Alle Teams haben sich vorher bei den regionalen Turnieren qualifiziert. Für die einzelnen Leistungskategorien haben sich unterschiedlich viele Mannschaften qualifiziert. Dadurch wurden drei verschiedene Turniersysteme gespielt.

In der stärksten Kategorie A sind vier Teams gegeneinander angetreten. Jeder hat dabei zwei Mal gegen jeden gespielt. Lange Zeit war nicht klar, wer am

Ende die Gruppe gewinnt. Die Johannes-Diakonie 1 und die Wilhelmsdorf Tigers waren die Spitzenreiter. Sie hatten beide gleich viele Punkte. Beide Teams haben dann ihr letztes Spiel verloren. Deshalb haben sich die beiden Teams den 1. Platz geteilt (10 Punkte). Beide Teams konnten sich über goldene Medaillen freuen. Die ATW Mannheim hat ihr letztes Spiel gewonnen. Dadurch hat sie den 3. Platz (9 Punkte) erreicht. Die GWW Sindelfingen/SV Deckenpfronn 1 wurde vierter (6 Punkte).

In den Kategorien B und C nahmen jeweils 8 Teams teil. Diese wurden in zwei Vorrundengruppen gelöst. Anschließend folgte die Finalrunde mit großem und kleinem Halbfinale und den Platzierungsspielen. Die Kategorie B war an Spannung nicht zu überbieten: In der Vorrundengruppe 1 standen nach Abschluss der Vorrunde 3 Teams mit 6 Punkten an der Spitze. Die Entscheidung fiel im Siebenmeterschießen jeder gegen jeden. Leidtragender war das Team des FSV Bad Friedrichshall, die damit in das kleine Halbfinale um Platz 5 rutschten.





Auch in Gruppe 2 lagen Teams gleichauf: Der erste und zweite (6 Punkte; Reha-Offenburg und die TSG Löwen) sowie der dritte und vierte (3 Punkte; die Neckartalwerkstätten und der 1. CfR Pforzheim 2). Somit stand fest, welche Teams im großen und kleinen Halbfinale stehen. Aber es war nicht klar, welchen Platz die Teams gemacht haben. Deshalb wurde die Platzierung ausgelost.

Nach spannenden und engen Halbfinalspielen konnten sich im Finale die TSG Löwen der TSG Reutlingen Inklusiv mit 4:3 gegen die Caritas-Knipser Freiburg durchsetzen. Dritter wurde die Reha-Offenburg, die das kleine Finale mit 3:0 gegen die Wilhelmsdorf Giraffen gewannen.

In der Kategorie C musste auch das Los entscheiden. Denn nach der Vorrunde hatten in der Gruppe 1 zwei Teams die gleiche Punktzahl. Die SV Großschönach/Lautenbach und die offenen Hilfen Heilbronn zogen mit je 6 Punkten ins Halbfinale ein. Die Johannes-Diakonie 2 und die Lebenshilfe-Kicker Rottweil teilten sich den 3. Platz. Hier entschied jeweils das Los über die bessere Platzierung. In Gruppe 2 waren nach den drei Vorrundenspielen der zweite und dritte punkt-

gleich. Somit entschied ein Siebenmeterschießen über den Einzug ins große oder kleine Halbfinale. Dieses wurde vom Team der Tannenhag-Schule gewonnen. Deshalb zogen sie ins Halbfinale ein und danach auch ins Finale. Dort stand es gegen die Offenen Hilfen Heilbronn 2:2 nach der regulären Spielzeit. Deshalb gab es wieder ein Siebenmeter-Schießen. Die Offenen Hilfen haben es knapp mit 2:1 gewonnen. Auf Platz 3 folgte die Mannschaft der Diakonie-Werkstätte Vogelstang, die die SV Großschönach/Lautenbach mit 4:0 bezwang.

In der Kategorie D nahmen 6 Teams teil. Jedes Team hat einmal gegeneinander gespielt. Mit 5 Siegen in 5 Spielen setzte sich das Team der Johannes-Diakonie 3 souverän mit den maximalen 15 Punkten durch. Spannend wurde es im Kampf um Platz 2. Der 1. CfR Pforzheim hat im letzten Spiel gegen die SG Weinstatt (9 Punkte) gewonnen. Dadurch hat der 1. CfR Pforzheim (10 Punkte) den zweiten Platz erreicht. Bei der abschließenden Siegerehrung bedankte sich Martin Metz von SOBW nochmals bei allen Teams. Da sich alle Teams erst für das Turnier qualifizieren mussten, dürfen sich alle als Sieger fühlen. Die Medaillenübergabe war dann gewohnt emotional. Die jeweiligen Mannschaftskapitäne durften die gebündelten Medaillen für Ihre Teams entgegennehmen und sich mit einer La-Ola-Welle von allen Teilnehmern feiern lassen.

Herzlichen Glückwunsch nochmals an alle für die Qualifikation zum Turnier und vielen Dank für die Teilnahme ☺

# Termine Termine Termine

Eine Übersicht von allen anstehenden SOBW Veranstaltungen ist hier zu finden. Wir freuen uns über alle, die wir dort antreffen werden. Also gleich anmelden und in den Kalender eintragen:

<b>JUNI</b>	<b>14.06.23</b>	Fußball Qualifikationsturnier Feld Württemberg-Süd, Kressbronn
<b>JULI</b>	<b>06./07.07.23</b>	Landes-Leichtathletik Fest, Ettlingen
	<b>16.07.23</b>	Fußball Feld Finale Stuttgart
<b>SEPTEMBER</b>	<b>vrsl. 03.09.23</b>	Trainings- und Schnuppertag Rollerskating, Mannheim
	<b>23.09.23</b>	Integrativer Reitertag Ugenhof
	<b>28.-29.09.23</b>	10. Fußball Unified Cup Hoffenheim
<b>NOVEMBER</b>	<b>14.10.23</b>	Offene baden-württembergische Landesmeisterschaften im Judo, Bietigheim/Baden
	<b>17.11.-19.11.23</b>	ÜL-Assistent*in inklusiv, Landessportschule Ostfildern (Teil 1)
	<b>vrsls. 21.10.23</b>	Tischtennisturnier, Scheer
<b>HERBST 2023</b>		Schwimm-Wettbewerb, genauer Ort und Datum noch unbekannt



*Stand Mai 2023, Änderungen möglich*

## **Andere wichtige Termine:**

<b>12. BIS 15. JUNI 2023</b>	Host Town Program
<b>17. BIS 25. JUNI 2023</b>	Weltspiele Berlin
<b>9. MÄRZ 2024</b>	Landesmeisterschaft TanzSport, Weinheim
<b>2025</b>	Landes-Sommerspiele Heilbronn/ Neckarsulm



# Sport-Koordinatoren bei SOBW

Die Sport-Koordinatoren haben eine wichtige Aufgabe bei SOBW. Sie haben die Leitung für ihre Sportart in Baden-Württemberg. Das heißt, die Sport-Koordinatoren organisieren ihre Sportart für Menschen mit geistiger Behinderung in Baden-Württemberg und sie vertreten die Interessen von SOBW in ihrer Sportart gegenüber

den Regionalen Sport-Fachverbänden. Sie sind bei Veranstaltungen in ihrer Sportart dabei und helfen bei der Organisation der Landes-Spiele von SOBW. Die Sport-Koordinatoren machen ihre Arbeit ehrenamtlich. Wir möchten den Sportkoordinator vom Segeln Jan Strickmann einmal vorstellen.

## Steckbrief



**Name:** Strickmann  
**Vorname:** Jan  
**Alter:** 45 Jahre  
**Wohnort:** 71287 Weissach

**Segel-Koordinator**

### Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Aufbau eines Stützpunktes für Inklusives Segeln am Max-Eyth-See Projekt: Alle an Board!

*„Bei den Landes-Sommerspielen in Mannheim habe ich mich mit dem SO-Virus infiziert. Ich freue mich auf die bevorstehende Zeit!“*

# GEMEINSAM STARK

Foto: SOD/Sascha Klähn



Foto: SOD/Sascha Klähn



Foto: SOD/Paula Borch

  
**erima**  
SPORTSWEAR SINCE 1900

GEMEINSAM GEWINNEN

## SOBW und ERIMA sind mehr als Sport

Offizieller Ausrüstungs-Partner von Special Olympics Baden-Württemberg

# Das Team von Special Olympics Baden-Württemberg

## Das Präsidium



**Mathias Tröndle**

Präsident SOBW  
mathias.troendle@bw.specialolympics.de



**Beate Slavetinsky**

Schatzmeisterin  
beate.slavetinsky@bw.specialolympics.de



**Claudia Geiger**

Vizepräsidentin SOBW  
claudia.geiger@bw.specialolympics.de



**Thomas Poreski**

Vizepräsident SOBW  
thomas.poreski@bw.specialolympics.de



**Gerd Weimer**

Beisitzer  
gerd.weimer@bw.specialolympics.de



**Luca Wernert**

Beisitzer Vorsitzender Sportjugend  
sportjugend@bw.specialolympics.de



**Markus Hable**

Beisitzer  
markus.hable@bw.specialolympics.de



**Tatjana Raible**

Stellvertretende Athletensprecherin  
tatjana.raible@bw.specialolympics.de



**Claudia Raible**

Beisitzerin und Familienbeauftragte  
claudia.raible@bw.specialolympics.de



**Michael Lofink**

Vorsitzender Athletensprecher  
michael.lofink@bw.specialolympics.de



## Ehrenpräsidenten



### Harald Denecken

Ehrenpräsident SOBW  
Beauftragter des Präsidiums für das  
Host Town Program der Weltspiele 2023  
harald.denecken@bw.specialolympics.de



### Fritz Wurster

Ehrenpräsident SOBW

## Der Athletenrat



### Michael Lofink

Vorsitzender Athletensprecher  
michael.lofink@bw.specialolympics.de



### Tatjana Raible

Athletensprecherin  
tatjana.raible@bw.specialolympics.de



### Martin Baum

Athletensprecher  
martin.baum@bw.specialolympics.de



### Kai Polefka

Athletensprecher  
kai-soeren.polefka@bw.specialolympics.de



### Ralf Andrasch

Athletensprecher  
ralf.andrasch@bw.specialolympics.de



### Sophie Kistenbrügger

Athletensprecherin  
Sophie.kistenbruegger@  
bw.specialolympics.de

# Das Team von Special Olympics Baden-Württemberg

## Geschäftsstelle Karlsruhe



**Christian Sigg**

Geschäftsführer  
christian.sigg@bw.specialolympics.de



**Martin Metz**

Referent Sportentwicklung  
und Inklusion  
martin.metz@bw.specialolympics.de



**Florian Rauch**

Referent Gesundheitsprogramm  
"Healthy Athletes®" – Gesunde Athleten  
florian.rauch@bw.specialolympics.de



**Kristin Dawood**

Referentin Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit  
kristin.dawood@bw.specialolympics.de



**Nina Miketta**

Referentin Veranstaltung,  
Projektleitung Landes-Spiele  
nina.miketta@bw.specialolympics.de



**Carmen Brendelberger**

Koordinatorin LIVE –  
Lokal Inklusiv Verein(tes) Engagement  
Baden-Württemberg/Hessen  
carmen.brendelberger@specialolympics.de



**Oliver Högy**

Dualer Student  
Team Veranstaltungsmanagement  
oliver.hoegy@bw.specialolympics.de



**Dirk Siegel**

Projektleiter #ZusammenInklusiv -  
Host Town Program  
dirk.siegel@bw.specialolympics.de



**Gesine Harms-Roßberg**

Projektkoordinatorin #ZusammenInklusiv -  
Host Town Program  
gesine.harms-rossberg@  
bw.specialolympics.de



**Stephanie Blume**

Übersetzerin für Leichte Sprache  
und Einfache Sprache  
stephanie.blume@bw.specialolympics.de

**Öffnungszeiten:** Die Geschäftsstelle im Haus der Sports in Karlsruhe ist von Montag bis Freitag von 9.00 bis 15.00 Uhr unter Tel. 0721 1516966 erreichbar.



# Impressum

## Herausgegeben von:

Special Olympics Baden-Württemberg  
v.i.S.d.P: Mathias Tröndle, Präsident

**Redaktion:** Kristin Dawood,  
Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Am Fächerbad 5  
76131 Karlsruhe

Tel.: +49 (0)721 1516966

Fax: +49 (0)721 1516996

E-Mail: [info@bw.specialolympics.de](mailto:info@bw.specialolympics.de)

[www.so-bw.de](http://www.so-bw.de)



**Vereinsregister:** Amtsgericht Mannheim VR103652

Special Olympics Baden-Württemberg e.V.  
ist akkreditiertes Mitglied bei  
Special Olympics Deutschland e.V.

**Layout, Gestaltung und Druckabwicklung:**

[www.delta-leonis.de](http://www.delta-leonis.de)



**Redaktionelle Texte, Fotos, Grafiken und Logos sofern nicht anders angegeben:**

© Special Olympics Baden-Württemberg e.V.

## Partner/Unterstützer:



## Ausrüstungs-Partner:



# #ZUSAMMEN UNSCHLAGBAR



## Seit 15 Jahren unterstützt Würth Special Olympics Deutschland.

Das verdanken wir Carmen Würth, Ehefrau von Unternehmer Reinhold Würth.  
Schon 1.000 Mitarbeitende waren als Helferinnen und Helfer bei Special Olympics dabei.  
Auch bei den Weltspielen in Berlin helfen wir wieder mit.  
Denn zusammen sind wir unschlagbar!

Danke an die Athletinnen und Athleten der „Durlach Turnados“ für das schöne Foto.



wie Willkommen

wie Weltspiele

wie Würth!

05-380



SPECIAL OLYMPICS  
**WORLD GAMES**  
BERLIN 2023

 **WÜRTH**

PARTNER